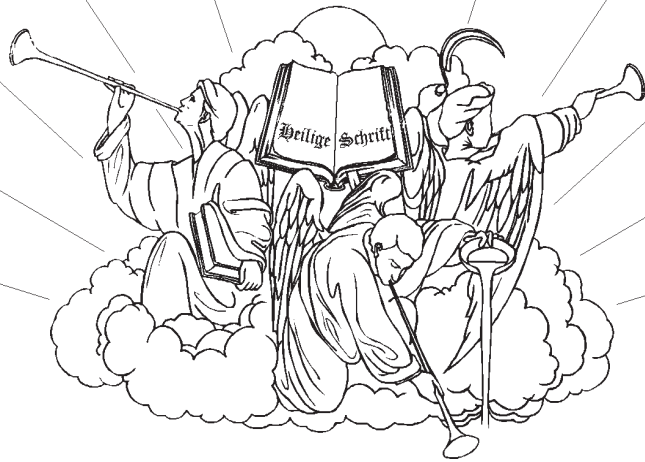
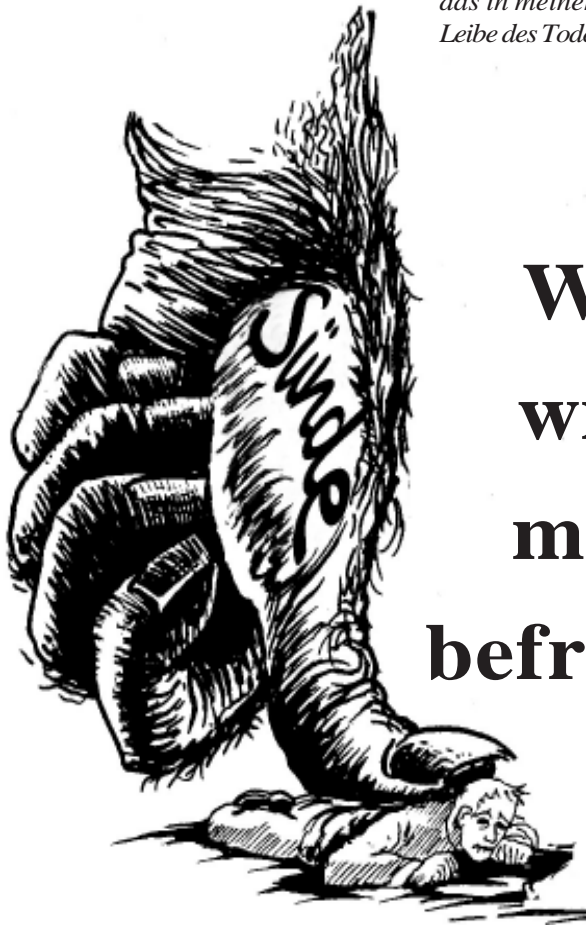


# Die EVANGELIUMS POSAUNE



Band 15 Nr. 3 "Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune" Jes 58:1 Mai-Juni 2007

„Aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das dem Gesetz meines Sinnes widerstreitet und mich in Gefangenschaft bringt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes?“ Röm 7:23-24



**Wer  
wird  
mich  
befreien?**

Im siebten Kapitel des Römerbriefes teilt der Apostel Paulus sein Zeugnis, in welchem er Einblick in seinen Zustand gewährt, in dem er sich befand, als er noch unter dem Gesetz des Mose war und die Bekehrung durch Jesus Christus noch nicht erfahren hatte. Entgegen seinem Verlangen, das Gute zu tun und trotz all seiner religiösen Übungen unterlag er immer wieder der Macht der Sünde.

O SÜNDE – verfluchter Tyrann! Problem der ganzen Menschheit! Kann jemand ihrem schrecklichen Klammergriff entfliehen? Kann niemand in diesem Leben frei von Sünde sein? Kann diese Knechtschaft niemals gelöst werden?

Der Apostel führt die Leser genau zu dieser Frage, als er ausruft: „*Wer wird mich retten?*“ Oh, wie sich seine Seele danach sehnte, frei von Sünde zu sein! Dann, eines herrlichen Tages, traf er seinen Erretter auf dem Weg nach Damaskus, und zu Seinen Füßen niederfallend, rief er: „*Was muss ich tun, dass ich errettet werde?*“

O lieber Leser, wahre Reue mit Demut wird dich zu den Füßen Jesu Christi bringen und dir den Weg zu einer mächtigen Erlösung öffnen. Nach dieser Erfahrung erstand Saulus, der einst ein sündigender Religionsmensch war, zur Neuheit des Lebens, um nie wieder ein „*elender Mensch*“ in Sünde zu sein! „*Wenn nun der Sohn euch frei machen*

# Die Evangeliums Posaune

## Ein anti-konfessionelles Heiligkeitsblatt

**Redaktion:** Schw. Susan Mutch  
Br. Daniel Layne  
**Russische Ausgabe:** Br. Waldemar Anselm  
**Deutsche Ausgabe:** Schw. Helene Tissen (i. V.)

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, alle Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylon (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

- Gottes Wort lehrt -

Göttliche Reue und Buße	Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10
Wiedergeburt – Völlige Umwandlung	Joh 3:3-7
Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben	1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12
Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung	1Thess 5:23; Apg 15:8-9
Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde	Joh 17:21; Mt 16:18
Göttliche Heilung	Jak 5:14-15; Jes 53:5
Verordnungen	Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26; Röm 16:16
Schlichte, keusche Kleidung	5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15
Heiligkeit des Ehebundes	Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3
Gewaltlosigkeit	Lk 3:14; 6:27-29; 18:20
Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune)	Offb 10:7; 11:15
Ewige Strafe oder ewiger Lohn	Mt 25:46

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Neue Anschriften werden gerne entgegengenommen. Aufsätze, Gedichte, Zeugnisse oder Fragen werden begrüßt. Angeführte Schriftstellen stammen - wenn nicht anders angegeben - aus der Elberfelder Bibel (rev. Fassung). Die Redaktion behält sich das Recht vor, alle Einsendungen zu edieren oder abzulehnen. Manuskripte werden zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden.

Die „Gospel Trumpet Publishing Co.“ mit allen Arbeitsbereichen sieht sich dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich.

Zuschriften an Die Evangeliums Posaune sind an die Schriftleitung zu richten:

**Obere Mäurichstraße 5  
74196 Neuenstadt/Stein a. K.  
Tel: (06264) 92 62 20 Fax: (06264) 92 62 21**

**eMail: editor@evangeliumsposaune.com  
editor@thegospeltrumpet.com  
www.churchofgod.net**

## Editorial

Im Folgenden sind einige Zitate bekennender Christen wiedergegeben:

„Natürlich ist es unvermeidbar, dass man als Gläubiger sündigen und den Geist Gottes betrüben wird, der unsere Sicherheit besiegelt.“

„Obwohl es nicht möglich ist, dass du dein Heil verlierst, wird die Sünde eine tödliche Wirkung in deinem geistlichen Leben haben.“

„Sünde ist allgegenwärtig in den Heiligen, bis sie von diesem sterblichen Leib getrennt werden.“

Wir hören es überall – Zeugnisse und Lehren von NIEDERLAGE der „Christen“ – immer und immer wieder von der Sünde besiegt, ohne Erwartung auf Befreiung in diesem Leben ... und doch erwarten sie, trotz ihrer Sünde in den Himmel einzugehen, wenn sie sterben, glaubend dass ihr *Stand* heilig ist, während ihr *Zustand* sündig ist!

Wir haben Verständnis dafür, dass Seelen unter dem Bund des Alten Testaments keine geistliche Erneuerung erfahren konnten, denn „das Gesetz kann niemals ... vollkommen machen.“ Sie mussten ständig Opfer für ihre Sünden bringen. Aber in diesem Bund des Neuen Testaments, wo die „*überschwängliche Herrlichkeit*“ ist, wie kann es da sein, dass bekennende Christen (ausgerechnet sie!) erklären, dass auch *das Evangelium* nicht vollkommen machen kann?!

O Seelen! Wacht auf und rüttelt euch selbst wach von diesem BETRUG! Er wird euch in die Hölle führen! Christen SÜNDIGEN NICHT! Wehe den Zehntausenden von „Predigern“, die das tödliche Gift dieser ketzerischen sündigenden Religion unter die Massen verbreiten! Sie sind des Massenmordes schuldig.

Es war die Sünde, die den ersten Menschen von Gott trennte, und sei versichert, dass Sünde dich heute immer noch von Gott trennen wird. Ein religiöses Bekenntnis hat keine Bedeutung, solange du noch am Sündigen bist.

So etwas bringt Schmach auf den Namen des Einen, der gestorben ist, um die Sünde der Welt hinwegzunehmen. Seelen, gebt euch nicht mit diesem „Unevangelium“ zufrieden! Und seid nicht jene, die es noch verteidigen! Das wahre Evangelium des Sohnes Gottes bietet etwas weit Besseres als das, was sich heute als Christentum ausgibt. Die meisten Bekenner der Religion werden sagen: „Mir wurde vergeben“, aber sie können nicht sagen: „Ich bin errettet!“ Es ist tragisch für sie – solche Religion ist vergeblich.

Adam Clarke ermahnte: „Leser, kämpfe nicht für Baal. Erprobe sie, erprobe sie völlig, die Wirksamkeit des Blutes des Bundes, und sei nicht mit weniger Erlösung zufrieden als jener, die Gott für dich bereitet hat. Wenn Gott dich nicht einschränkt, solltest du nicht dir selbst die Grenzen setzen.“

Jesus wunderte sich über den Unglauben der Juden (Mk 6:6) und sicherlich wundert Er sich über den Unglauben jener, die heute Seinen Namen beanspruchen, jedoch Seine Macht verleugnen, die uns von aller Sünde zu retten vermag.

Der Apostel Paulus hat nachdrücklich Stellung gegen die Sünde eingenommen. Malcolm Lavender sagte: „Die Gemeinde muss dahin kommen, wo sie die gleiche Überzeugung über Sünde hat, wie sie der heilige Paulus und die Christen des ersten Jahrhunderts vertraten. Ansonsten wird sie ihrer Generation niemals die Botschaft verkündigen, die sie von dem kommenden Zorn errettet. Denn dies ist die einzige Botschaft, die im Einklang mit der Stimme der göttlichen Inspiration steht!“ Amen!

# Briefe & Zeugnisse

## Es ist wirklich des Herrn Werk

Preist den Herrn! Ich bin mutig. Manchmal muss ich mir fast in den Arm kneifen um mich zu vergewissern, dass ich nicht träume. Wie kann es sein, dass der Herr mich in all diesem religiösen Durcheinander fand, in dem ich mich befand? Er reichte den ganzen Weg hinab bis in die kleine Stadt von Kidron, zog mich heraus und brachte mich in die Versammlung der Heiligen, wo ich die Wahrheit des Evangeliums hörte. Gott sei Dank! Ich habe es nicht erwartet. Ich suchte es nicht. Aber der Herr wusste alles. Oh, wie ich Ihn liebe! Und ich bin nicht allein – Er tut dasselbe auch für andere auf der ganzen Welt. Es ist wirklich das Werk des Herrn, und wir als Seine Kinder helfen mit.  
Schw. Crystal Keim  
Ohio, USA

## Möchte mich euch anschließen

Ich erhielt kürzlich eure Zeitschrift, die EVANGELIUMS POSAUNE. Ich habe vieles über euren Dienst erfahren. Ich würde mich euch gern anschließen, wegen der Ausbreitung des Reiches Gottes auf dieser Erde. Weil ich viel mit Gemeindegründung an verschiedenen Plätzen und mit Kontakten zu tun habe, brauche ich eure Leitung und Unterstützung. Danke.  
P. Samuel  
Indien

## Sein Weg ist vollkommen

Teure Heilige und Leser der EVANGELIUMS POSAUNE,  
ich bin dem Herrn von ganzem Herzen dankbar für den Tag in meinem Leben, wo Er mir ein neues Herz und einen neuen Sinn gegeben hat. Er tat es für mich ganz freiwillig und beschenkte mich mit viel Gnade.  
Während der vergangenen Herbstversammlungen wurde in einer der Botschaften gesagt, dass Gott alle Tage unseres Lebens zusammen mit Seiner Gnade und Barmherzigkeit mit uns geht. Bevor uns irgend ein Leid oder eine Schwierigkeit trifft, weiß Er davon Bescheid.

Manche Dinge werden uns nicht gefallen, aber ausschlaggebend ist, wie wir damit umgehen.

Der Gott, der Himmel und Erde schuf, ist auch weiterhin um meine Seele bemüht. Jeden Tag schafft Er für mich persönlich Gelegenheiten und Situationen, durch die ich Seinen Charakter besser kennen lernen kann. Jesus steht mir bei, wenn ich Seinen Willen erfüllen möchte – Er hilft mir, froh, zufrieden und dankbar zu sein. „Gott – sein Weg ist vollkommen“ (oder rechtschaffen, untadelig und lauter – 2Sam 22:31a). IHN will ich erheben und für alles Dank aussprechen.

Erlöst und geheiligt, dem Herrn dienend,  
Schw. Larissa Anselm  
Baden-Württemberg, Deutschland

## Ich bewundere euren Maßstab

Liebe Freunde,  
darf ich euch meinen Dank dafür aussprechen, dass ihr mich auf der Adressenliste der EVANGELIUMS POSAUNE habt? Ich schätze es, dass sie mir zugeschickt wird und bewundere euren Maßstab.  
Mit freundlichen Grüßen,  
J.W.  
Australien

## Möchte mit euch sein

Wäre es möglich [über das Online-Radio] eure Versammlung am Sonntag zu senden? Ich würde sehr gerne mit euch sein, sehe aber zurzeit keine Gelegenheit, eine Reise zu unternehmen. Das Nächstbeste wäre es, per Radio etwas mitzubekommen. Es wäre gut, alles davon zu hören – Gesang, Bekanntmachungen, Predigt, etc. Ich würde sogar schlichte Kleidung beim Zuhören tragen :-). War nur ein Gedanke. Danke nochmals, dass ihr diese Informationsmöglichkeit zur Verfügung stellt.  
John Gardenour  
Florida, USA

## Besondere Gebetserhörung

Ich bin dankbar, dass ich erlöst und geheiligt bin und einem mächtigen Gott diene, der alles tun kann, wenn wir Ihn einfach bitten. Vor einigen Wochen erhielt ich eine besondere Antwort auf ein Gebet. Es war am Abend, und ich war bereits im Bett. Ich hatte sehr

starke Migräne. Ich sagte meiner Frau, dass es solche Kopfschmerzen wären, die mich nicht schlafen lassen würden. Ich dachte daran, was ich für eine schwere Nacht haben würde. Dann kam mir der Gedanke, aufzustehen und zu beten. So sagte ich zu meiner Frau: „Ich werde aufstehen; ich werde gehen und beten. Gott wird meine Kopfschmerzen wegnehmen. Ich werde zurückkommen und mich schlafen legen.“ Nun, ich ging und betete, und Gott nahm den Schmerz sofort und völlig weg! Es war, als ob ein Licht in meinem Kopf an war, und Gott es einfach ausgeschaltet hätte. Es war so einfach. Als ich mein Wollen ins Tun umsetzte, da segnete der Herr. Die Bibel sagt, wenn unser Glaube wie ein Senfkorn ist, dann will Er uns helfen – und Er half auch! Ich strecke mich noch mehr nach diesem Glauben aus. Ich bin sehr dankbar für die Gemeinde und die Predigerschaft, die uns lehrt, nur auf Gott zu vertrauen. Bitte betet für meine Familie und mich, dass wir noch mehr Land gewinnen im Herrn.  
Br. Danny Froese  
Ontario, Kanada

## Irrlehre des Millennium

Liebe Brüder und Schwestern,  
ich habe vor Kurzem die Ausgabe der EVANGELIUMS POSAUNE bekommen, in der es hauptsächlich um die Irrlehre des Tausendjährigen Reiches geht. Ich habe für unsere Ältesten eine Bibellektion über das Thema „Verschiedene Ansichten über das Tausendjährige Reich“ vorbereitet.

Diese Ausgabe ist hervorragend in ihrer Klarheit und Wahrheit.

Danke dafür. Ich frage mich, ob ich zum Verteilen für unsere Gemeinde mehrere Exemplare bestellen könnte? ...

Eine andere Anmerkung noch zum Thema. Fast alle Anhänger der „Finale“ Serie – und es gibt viele ernste Christen darunter – die in diesem Irrtum gefangen sind, stützen sich auf die Fehldeutung von Lukas 17:20-35.

Das einfache Lesen dieses Abschnitts und Matthäus 24 zeigen klar, dass diejenigen, die zurückbleiben, wenn der Menschensohn (der Herr Jesus) sich offenbart, zurückbleiben werden, um zerstört zu werden, genau

# Briefe & Zeugnisse

wie diejenigen in den Tagen Noahs und Lots. Ich glaube, es würde eine Hilfe für eure Leser sein, wenn ihr noch mehr Betonung auf diese Einzelheiten legen würdet. Gott segne euer Werk. Euer Mitdiener des Wortes. Webseite

## Bei Jesus ist die Fülle

Liebe Geschwister,

ich bin meinem Heiland von ganzem Herzen dankbar für Seine große Liebe zu mir. Für den Reichtum Seiner Gnade, die Er auch mir zuteil werden ließ. Ich hab' mein ganzes Leben lang gejammert: „Es mangelt an Geduld, die Liebe reicht nicht aus, es fehlt mir die Weisheit...!“ Und mein ganzes Leben war ein Fallen und Aufstehen.

Aber ich bin meinem Heiland so dankbar, dass Er mich in Seine Gemeinde gebracht hat und zu mir durch Seine Diener sagte: Wieso bist du so schwach? Warum kannst du noch immer nicht stehen? Bist schon 40 Jahre alt und kannst nicht stehen? Dein Vater ist ein König und du bist Sein Kind. Und dann habe ich einen Spruch gelesen:

*Königskind, du bist reich,  
du hast den Schlüssel  
zu deines Vaters Schatzkammer,  
und Seine Schätze versiegen nie.*

Dann vernahm ich die Stimme meines Heilandes: „Mein Kind, du leidest Mangel? Du hast den Schlüssel zu meiner Schatzkammer! Nimm dir die Fülle, soviel wie du brauchst! Ich hab' viel Geduld für dich, und auch Liebe in Fülle ist da. Ich hab' auch Weisheit genug, komm und nimm! Mach' Gebrauch von deinem Schlüssel und trage ihn nicht in deiner Tasche herum und darbe!“

Oh, ich bin meinem Heiland so dankbar, dass Er mir dieses offenbart hat. Er hat mir die Fülle gegeben. Geschwister, die Welt hatte Weihnachten und ich habe Pfingsten erlebt. Oh, es ist nicht zu beschreiben, dieses Glück, diese Wonne! Er erfüllte mich mit sich, mit Seiner Gegenwart. Ich will Ihn lieben mehr und mehr und halten fest an Ihm. Freut euch mit mir!  
Eure Schwester im Herrn,  
Lydia Becker  
Niedersachsen, Deutschland

## Der Regen kommt noch

*„Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! Loben will ich den Herrn mein Leben lang!“ (Ps 146:1-2).*

Mit meinem ganzen Herzen und meiner Seele will ich meinen Herrn verherrlichen und Ihm die Ehre geben, weil Er der Einzige ist, der es wert ist. Ich bin so dankbar, dass Er mir hilft und meine Gebete hört.

Letzten September kamen zu uns nach Ukraine Brüder und Schwestern aus Deutschland (ich habe auch so gebetet, dass auch aus Amerika jemand kommen möge), und Gott erhörte mein Gebet und schickte uns aus Kanada Br. Heinrich mit Schw. Martha Hildebrandt. Meine Seele freute sich und gab dem Herrn die Ehre für all die tröstlichen Botschaften, die wir hören durften.

Einmal sprach er von einer kleinen Wolke, die Gott in unserer Gegend hat entstehen lassen. Wir glauben, dass der Regen bald kommen wird. Wir beten und glauben, dass Gott hier eine Gemeinde haben und uns einen Prediger schicken wird.

Betet für uns, liebe Brüder und Schwestern, ich bin mir sicher, dass Gott unsere vereinten Gebete erhören wird. Betet auch bitte für mich. Ich bemühe mich, Gott von ganzem Herzen hier auf Erden zu dienen. Ich möchte es zu Ihm in den Himmel schaffen. Eure treue Schwester im Herrn,  
Olga Zibulskaja  
Ternopol, Ukraine

## Betet für Nepal

Liebe Heilige des Herrn,

Grüße in Seinem Namen! Heute empfang ich die EVANGELIUMS POSAUNE. Wirklich, alles davon ist gesegnet vom Herrn. Ich habe erfahren, dass einige von euren Predigerbrüdern bald Nepal besuchen wollen. Ihr wisst sicher, dass Nepal ein Ort des Götzendienstes ist, wo wir große Arbeit für den Herrn zu tun haben. Es besteht der Bedarf eines guten Hirten, der sie völlig im Herrn leiten kann. Es gibt gute Seelen, aber wegen Mangel an einer guten Führung folgen sie weltlichen Vergnügungen nach...

Betet bitte für den Dienst in Nepal, den ihr in der nahen Zukunft beginnen

wollt, so dass Gott so schnell wie möglich Brüder senden könnte. Bitte betet auch für mich, dass Gott mich gebrauchen könnte in der beabsichtigten Arbeit in Nepal... Ich würde gern bald von euch hören. Möge der Herr euch in vollkommener Weise in Seinem herrlichen Dienst überall auf der Welt gebrauchen.

Br. Binod  
Nepal

## Material zur Ehre Gottes

Sehr geehrte Herren und Damen,

ich kam auf eure ausgezeichnete Webseite im Internet und war gesegnet durch die Qualität der Artikel. Dann sah ich, dass man die EVANGELIUMS POSAUNE abonnieren kann, indem man seinen Namen in die Adressenliste einträgt... Ich würde gerne diese Zeitschrift erhalten, denn ich denke, dass der gesamte Inhalt und die Qualität des Materials zur Ehre und Verherrlichung Gottes dient. Webseite, Neuseeland

## Klare Lehre

Liebes Team der EVANGELIUMS POSAUNE,

danke für die letzte Ausgabe. Ich schätze die klare Lehre über die Eschatologie! Ich bin erstaunt und begeistert, die Bibelauslegung mit Autorität zu hören! Die „Gemeinde“ ist voll von feigen und verwirrten „Predigern“. Es wirkt so erfrischend, wenn die Wahrheit Gottes im Klartext erklärt wird, ohne lange um den heißen Brei zu reden! Wenn ihr Zeit haben würdet, würde ich eine Erklärung zu Römer 11:25 schätzen „...bis die Vollzahl der Nationen hineingekommen sein wird.“ Möge Jesus Christus, unser Erlöser, in Seiner Gemeinde erhoben werden!

In christlicher Liebe,  
C. Bradford  
New York, USA

## Italien ist ein Missionsfeld

Ich suchte im Internet und fand eure Seite. Ich war tief gerührt durch die Botschaft von der Einigkeit der Gemeinde Gottes in der Wahrheit Seines Wortes! ...

Ich glaube, Gott möchte, dass ich neben dem Predigen des Evangeliums

# Briefe & Zeugnisse

ums zu den Unerlösten, reise und andere existierende Gemeinden besuche, um die Vision, die Gott mir über die Einheit Seiner Gemeinde gab, mit ihnen zu teilen. Möchtet ihr, dass ich euer Missionar für Italien bin? Italien ist ein Missionsfeld... Von 57 Millionen Menschen behaupten nur 0,4 % wiedergeborene Christen zu sein, aber wenn wir die wahren „Jünger“ Christi in Betracht ziehen, ist der Prozentsatz sogar noch niedriger! Leider gelang es dem Geist der Trennung und Gruppierung sich einzuschleichen und die Gemeinde in so einer Weise zu zersplittern, dass sie ihre Kraft verlor! Jedesmal, wenn eine neue religiöse Gruppe von Menschen gebildet wird, entsteht ein Zaun, der die Kinder Gottes ein- oder ausschließt und sie auf diese Weise zertrennt. Ich glaube wirklich, dass Gott neue Propheten heraufrufen will, die den Mut haben zu den örtlichen Gemeinden zu reden, gerade wie es in eurer Webseite gesagt wurde: Er kommt zu einer heiligen und fleckenlosen Braut zurück, sodass wir uns schnell zubereiten müssen. Gott sucht nach Menschen, die willig sind, sich in den Riss zu stellen. Vor 21 Jahren sagten wir „Ja“ zu Ihm, dass wir in unser Heimatland zurückkommen und in Seinem Dienste arbeiten würden! Bitte antwortet so schnell wie möglich. Die Zeit ist sehr kurz und viele Menschen sterben und gehen für immer verloren, weil wir sie nicht rechtzeitig mit der erlösenden Botschaft des Evangeliums erreichen konnten!

Danke und Gott segne euch.  
In Christus, unserem Erlöser und Herrn.  
Webseite, Italien

## Ich brauchte jeden Artikel

Liebe Schw. Susan,  
danke für das Senden der EVANGELIUMS POSAUNE. Ich habe jeden Artikel gebraucht. Zusätzlich zu meinem Amt als Hirte in Virginia, besuche ich auch Lager- versammlungen und Gemeinden und präsentiere eine Reihe von hilfreichen Botschaften über Prophezeiun-

gen. Ich stimme mit der letzten Ausgabe so überein, dass ich mehr davon haben möchte, um es für eine Gruppe zu gebrauchen, die ich nächsten Monat besuchen werde. Könntet ihr mir 30 Ausgaben und eine Rechnung schicken, ich werde dafür einen Scheck einsenden.  
Lowell Stultz  
Virginia, USA

## Himmel auf Erden

Hallo liebe Brüder und Schwestern,  
ich glaube, dass es Gott ist, der heilt, und nicht Wissenschaft, Ärzte, Krankenpfleger und Medizin. Auch Fernseher, Radio und Zeitungen sind manchmal sehr schlecht, das ist nicht gut. Wir brauchen auch Keuschheit in unserer Kleidung, lange Röcke für Frauen und lange Hosen für Männer, wie es in eurer Gemeinde ist, das ist wunderbar. Wir müssen abgesondert sein von der Welt. Mädchen sollten auch nie ihre Haare schneiden. Die Bibel sagt es. Auch Ehescheidungen sind nicht richtig. Eure Lehre der Gemeinde ist wunderbar – der Himmel auf Erden.  
Finnland

## In Gott geborgen

**Meine Vergangenheit:** Ich war am Verzweifeln, mein Kleid war schmutzig, ich selber elend und verzagt. Bei der sogenannten Freiheit, die ich hatte, durfte ich alles – nichts war mir verboten. Ich durfte meine Wege selbst wählen, dabei weinte ich jeden Tag und hatte Angst vor dem Tod.

Dann kam Jesus und begann, mit mir zu reden.

Jesus: Komm zu Mir, Ich gebe dir Frieden und mache deine Kleider rein.

Ich: Es ist unmöglich, ich bin zu schmutzig.

Jesus: Ich kann dich von allen Flecken rein waschen, wenn du nur willst, Ich wasche dich weißer als Schnee.

Ich: Ich glaube, dass Du jeden Sünder rein machen kannst, aber ich bin schon zu tief gesunken.

Jesus: Ich liebe dich. Ich liebe dich so sehr, dass Ich vom Himmel gekommen und für dich gestorben bin. Mit Meinem Blut wasche Ich dich rein.

Wenn du zu Mir kommst, werde Ich dich nicht hinausstoßen, Ich gebe dir Frieden, den du noch nie gekannt hast.

Ich: Jesus, wenn Deine Gnade so groß ist und Du Dich über mich erbarmen kannst – so erbarme Dich.

Und Er hat es getan. Er zog mich aus der tiefsten Sündengrube heraus, hat mich weißer gewaschen als frischen Schnee. Er gab mir herrlich strahlende Kleider. Er machte mich zu einem Königskind, was für mich fast unglaublich ist.

**Meine Gegenwart:** „Herr, ab jetzt will ich Deine Magd sein. Ich habe Ruhe gefunden. Du sollst Herr über mich sein.“ Das ist nun mein Gebet vor Ihm. Es ist herrlich, ich brauche mich um nichts mehr zu sorgen – eine Magd besitzt ja nichts, alle Entscheidungen trifft der Herr. Mein Herr ist dazu auch ein vollkommen gerechter Herr. Er gibt mir mehr, als ich je erträumt habe, es mangelt mir an nichts. Mein Herr weidet mich auf den grünsten Weiden, Er führt mich zu den frischesten Wasserquellen. Für mich, (S)eine Magd, bereitet Er sogar einen reich gedeckten Tisch. Er liebt mich immer noch. Er trägt mich, damit ich meine Kleider nicht beflecke, und Er hat mir versprochen, mich nicht zu verlassen und für mich zu sorgen, bis an den Tag, wo ich Ihn von Angesicht zu Angesicht sehen werde.

**Ein Blick in die Zukunft:** „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang.“ Alles wird aus Seiner Hand kommen. Was auch kommt – Er ist weise und Seine Absichten sind immer voller Liebe. Er wird unter allen Umständen Recht haben. Er wird mir helfen, den letzten Feind zu überwinden, der Tod kann mir sowieso nichts mehr nehmen. Ihn, meinen Herrn, der mich freigekauft hat, werde ich dann sehen. Ich werde zu Seinen Füßen fallen und Ihm danken, danken, danken. Er selbst wischt mir alle Tränen ab. Er wird mich ewig lieben. In jenem Land werde ich Ihn mit allen Heiligen allezeit laut preisen, der mich einstens von der Sklaverei der Sünde befreit hatte. Und von Ewigkeit zu Ewigkeit werden wir mit Ihm zusammen sein dürfen.

Schw. Lydia Krause  
Nordrhein-Westfalen, Deutschland

# Sündigen Christen?

Lasst die Schrift reden

**J**esus Christus ist ein mächtiger Erlöser und Sein Evangelium ist sowohl herrlich als auch stark. Eine wirklich reumütige Seele wird in der Erlösung nicht nur Vergebung, sondern auch *Befreiung* von aller Sünde finden. Ja, ein Christ lebt frei von Sünden!

Traurigerweise ist aber das, was heutzutage vielfach als das Evangelium bezeichnet wird, in Wirklichkeit alles andere als das. Es hält die Menschen in ihrer Sünde und sie erwarten, erst nach ihrem Tod von dieser befreit zu werden. Das ist „ein anderes Evangelium“ und „ein anderer Jesus“ – fremd der biblischen Erlösung. Ein Mensch, der behauptet, man könne sündigen und dennoch ein Christ sein, ist nicht von Gott. Diese haben eine Form der Gottseligkeit, ihre Kraft jedoch verleugnen sie. Von solchen wende dich weg!

Geliebte, prüft eure Erfahrung im Lichte der Schrift. Eure Ewigkeit hängt davon ab.

„Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel... Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte. Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde... Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels...“ (1Joh 3:8-10).

## 1) Es war der Zweck des Kommens Jesu, uns von aller Übertretung zu befreien

Mt 1:21 „Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen **JESUS** nennen; denn er wird sein Volk erretten von seinen Sünden.“

Lk 1:68-75 „Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, dass er sein Volk angesehen und ihm Erlösung geschaffen hat... Rettung von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen... dass wir, gerettet aus der Hand unserer Feinde, ohne Furcht ihm dienen sollen in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsere Tage.“

Tit 2:14 „Der hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns loskaufte von aller Gesetzlosigkeit und sich selbst ein Eigentumsvolk reinigte, das eifrig sei in guten Werken.“

1Joh 3:8 „Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes

geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.“

## 2) Die von ihren Sünden Befreiten

### brauchen nicht mehr mit dem Sündigen fortzufahren und wieder Buße tun

Lk 15:7 „Ich sage euch: So wird Freude im Himmel sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die die Buße nicht nötig haben.“

Joh 5:14 „Siehe, du bist gesund geworden. Sündige nicht mehr, damit dir nichts Ärgeres widerfahre!“

Röm 6:1-2 „Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunehme? Das sei ferne!“

## 3) Ein Kind Gottes ist imstande Versuchung zu überwinden

1Kor 10:13 „Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so dass ihr sie ertragen könnt.“

2Petr 2:9 „Der Herr weiß die Gottseligen aus der Versuchung zu retten.“

## 4) Es ist möglich rein zu bleiben, nachdem man durch das Blut Jesu gereinigt wurde

Röm 6:6-7 „Da wir dies erkennen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, dass wir der Sünde nicht mehr dienen. Denn wer gestorben ist, ist freigesprochen von der Sünde.“

Gal 5:24 „Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.“

Kol 1:22 „...hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen.“

Jak 1:27 „Ein reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott und dem Vater ist dieser: Waisen und Witwen in ihrer Bedrängnis zu besuchen, sich selbst von der Welt unbefleckt zu erhalten.“

1Joh 5:18 „Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt ihn, und der Böse tastet ihn nicht an.“

Jud 24 „Dem aber, der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor seine Herrlichkeit tadellos mit Jubel hinzustel-

len vermag, dem alleinigen Gott, unserem Heiland durch Jesus Christus, unseren Herrn, sei Herrlichkeit, Majestät, Gewalt und Macht vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeiten!“

## 5) Die Gnade deckt Sünde nicht zu, sondern verleiht Kraft zum Überwinden

Röm 6:1-2 „Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunehme? Das sei ferne! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben?“

Röm 6:15 „Was nun, sollen wir sündigen, weil wir nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade sind? Das sei ferne!“

Tit 2:11-12 „Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen, und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf.“

Jud 4 „Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen, die längst zu diesem Gericht vorher aufgezeichnet sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren.“

## 6) Jeder, der sündigt, ist der Sünde Knecht und nicht Gottes Knecht

Joh 8:34,36 „Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave. Wenn nun der Sohn euch frei machen wird, so werdet ihr wirklich frei sein.“

Röm 6:16-22 „Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? Entweder Sklaven der Sünde zum Tod oder Sklaven des Gehorsams zur Gerechtigkeit? Gott aber sei Dank, dass ihr Sklaven der Sünde wart... Frei gemacht aber von der Sünde, seid ihr Sklaven der Gerechtigkeit geworden... Denn wie ihr eure Glieder als Sklaven der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit zur Gesetzlosigkeit zur Verfügung gestellt habt, so stellt jetzt eure Glieder zur Verfügung als Sklaven der Gerechtigkeit zur Heiligkeit! Denn als ihr Sklaven der Sünde wart, da wart ihr Freie gegenüber der Gerechtigkeit. Welche Frucht hattet ihr denn damals? Dinge, deren ihr euch jetzt schämt, denn das Ende davon ist der Tod. Jetzt aber, von der Sünde frei gemacht und Gottes Sklaven geworden, habt ihr eure Frucht zur Heiligkeit, als das Ende aber ewiges Leben.“

## 7) Wer sündigt, ist geistlich tot

Röm 6:13 „Stellt auch nicht eure Glieder der Sünde zur Verfügung als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott zur Verfügung als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit!“

Röm 7:5 „Denn als wir im Fleisch waren, wirkten die Leidenschaften der Sünden,... in unseren Gliedern, um dem Tod Frucht zu bringen.“

Röm 8:6 „Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod.“

Eph 2:1 „Auch euch hat er auferweckt, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden.“

Kol 2:13 „Und euch, die ihr tot wart in den Vergehungen...“

1Tim 5:6 „Die aber in Üppigkeit lebt, ist lebendig tot.“

## 8) Wahre Christen sind der Sünde gestorben

Röm 6:2 „Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben?“

Röm 6:6-7 „Da wir dies erkennen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sei, dass wir der Sünde nicht mehr dienen. Denn wer gestorben ist, ist freigesprochen von der Sünde.“

Röm 6:11 „So auch ihr: Haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus!“

Gal 5:24 „Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.“

## 9) Der Zorn Gottes ruht auf denen, die in der Sünde leben

Röm 1:18 „Denn es wird geoffenbart Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten.“

Röm 2:8-9 „Denen jedoch, die von Selbstsucht bestimmt und der Wahrheit ungehorsam sind, der Ungerechtigkeit aber gehorsam, Zorn und Grimm. Bedrängnis und Angst über die Seele jedes Menschen, der das Böse vollbringt.“

Kol 3:5-6 „Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist! Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.“

Eph 2:2-3 „In denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt,

gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt. Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.“

Hebr 10:26-27 „Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Schlachtopfer für Sünden mehr übrig, sondern ein furchtbares Erwarten des Gerichts und der Eifer eines Feuers, das die Widersacher verzehren wird.“

## 10) Wer vorgibt, gerettet zu sein, aber kein heiliges Leben führt, wird am Gerichtstag überrascht sein

Mt 7:22-23 „Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke getan? Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!“

## 11) Die Sündigenden haben keinen Teil am Reich Gottes

Röm 14:17 „Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist.“

1Kor 6:9 „Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden?“

Gal 5:21 „Von diesen sage ich euch im Voraus, so wie ich vorher sagte, dass die, die so etwas tun [die Werke des Fleisches], das Reich Gottes nicht erben werden.“

Eph 5:5 „Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, dass kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger – er ist ein Götzendiener – ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes.“

## 12) Wer sich wieder der Sünde zuwendet, verliert sein Heil

Hes 33:12-13 „Die Gerechtigkeit des Gerechten wird ihn nicht retten am Tag seines Vergehens... Und die Gerechtigkeit des Gerechten – er wird durch sie nicht leben können an dem Tag, da er sündigt... Und er verlässt sich auf seine Gerechtigkeit und tut Unrecht, so wird all seiner gerechten Taten nicht gedacht werden, sondern um seines Unrechts willen, das er getan hat, deswegen wird er

sterben.“

Gal 2:17-18 „Wenn aber auch wir selbst, die wir in Christus gerechtfertigt zu werden suchen, als Sünder befunden wurden – ist dann also Christus ein Diener der Sünde? Das ist ausgeschlossen. Denn wenn ich das, was ich abgebrochen habe, wieder aufbaue, so stelle ich mich selbst als Übertreter hin.“

2Petr 2:20-22 „Denn wenn sie den Befleckungen der Welt durch die Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus entflohen sind, aber wieder in diese verwickelt und überwältigt werden, so ist für sie das letzte schlimmer geworden als das erste... Es ist ihnen aber nach dem wahren Sprichwort ergangen: Der Hund kehrt wieder um zu seinem eigenen Gespei und die gewaschene Sau zum Wälzen im Kot.“

## 13) Solche, die sündigen, können Gott nicht sehen noch Ihn kennen

Mt 5:8 „Glückselig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“

Hebr 12:14 „Jagt dem Frieden mit allen nach und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn schauen wird.“

1Joh 1:6 „Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.“

1Joh 2:4 „Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in dem ist nicht die Wahrheit.“

1Joh 3:6 „Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt.“

3Joh 11 „...wer Böses tut, hat Gott nicht gesehen.“

## 14) Christen sollten keine Gemeinschaft mit denen haben, die ein Bekenntnis der Erlösung tragen und gleichzeitig mit dem Sündigen fortfahren

1Kor 5:11 „Nun aber habe ich euch geschrieben, keinen Umgang zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Unzüchtiger ist oder ein Habsüchtiger oder ein Götzendiener oder ein Lästler oder ein Trunkenbold oder ein Räuber, mit einem solchen nicht einmal zu essen.“

2Thes 3:6 „Wir gebieten euch aber, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr euch zurückzieht von jedem Bruder, der unordentlich und nicht nach der Überlieferung wandelt, die ihr von uns empfangen habt.“

Eph 5:11 „Und habt nichts gemein

mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloß!“

1Tim 5:20 „Die da sündigen, weise vor allen zurecht, damit auch die übrigen Furcht haben!“

2Tim 3:2-5 „...denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästere, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltsam, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, unbesonnen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott, die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen. Und von diesen wende dich weg!

2Joh 9-10 „Jeder, der weitergeht und nicht in der Lehre des Christus bleibt, hat Gott nicht; wer in der Lehre bleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn. Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt, so nehmt ihn nicht ins Haus auf und grüßt ihn nicht!“

### **15) Christen sollen im Geist wandeln und nicht in den Lüsten des Fleisches**

Röm 8:1 „Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“

Röm 8:13 „Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben, wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben.“

Gal 5:16 „Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen.“

Gal 5:24 „Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.“

1Petr 2:11 „Geliebte, ich ermahne euch als Beisassen und Fremdlinge, dass ihr euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele streiten, enthaltet.“

2Petr 1:4 „... die ihr dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist, entflohen seid.“

### **16) Christen erhalten sich selbst unbefleckt**

2Kor 7:1 „Da wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.“

1Thess 5:22 „Von aller Art des Bösen haltet euch fern!“

2Petr 3:11 „Da dies alles so aufgelöst wird, was für Leute müsst ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit.“

2Petr 3:14 „Deshalb, Geliebte, da ihr dies erwartet, befließigt euch, unbefleckt und tadellos von ihm im Frieden befunden zu werden!“

1Joh 3:3 „Und jeder, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich selbst, wie er rein ist.“

1Joh 5:18 „Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt ihn, und der Böse tastet ihn nicht an.“

### **17) Wer Sünde tut, ist vom Teufel**

Joh 8:41-44 „Ihr tut die Werke eures Vaters. Sie sprachen nun zu ihm: Wir sind nicht durch Hurerei geboren; wir haben einen Vater, Gott. Jesus sprach zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn ich bin auch nicht von mir selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt. Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.“

Eph 2:2 „...in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.“

1Joh 3:8 „Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.“

1Joh 3:10 „Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels: Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt.“

### **18) Christen folgen dem Beispiel Christi**

1Petr 1:15-16 „...sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig!“

1Petr 2:21-22 „...denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt: der keine Sünde getan hat, auch ist kein Trug in seinem Mund gefunden worden.“

1Joh 2:6 „Wer sagt, dass er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie er gewandelt ist.“

### **19) Ein heiliges Leben bringt keine sündige Frucht hervor**

Mt 7:17-18 „So bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, noch kann ein fauler Baum gute Früchte bringen.“

Lk 6:43 „Denn es gibt keinen guten Baum, der faule Frucht bringt, auch wieder keinen faulen Baum, der gute Frucht bringt.“

### **20) Christen haben ein unbeflecktes Gewissen**

Apg 23:1 „Paulus aber blickte den Hohen Rat fest an und sprach: Ihr Brüder! Ich bin mit allem guten Gewissen vor Gott gewandelt bis auf diesen Tag.“

Apg 24:16 „Darum übe ich mich auch, allezeit ein Gewissen ohne Anstoß zu haben vor Gott und den Menschen.“

1Tim 1:5 „Das Endziel der Weisung aber ist Liebe aus reinem Herzen und gutem Gewissen und ungeheucheltem Glauben.“

### **21) Nicht unser Bekenntnis zählt, sondern unser Leben**

Mt 7:20 „Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“

Lk 6:46 „Was nennt ihr mich aber: Herr, Herr! und tut nicht, was ich sage?“

2Tim 3:5 „...die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen...“

Tit 1:16 „Sie geben vor, Gott zu kennen, aber in den Werken verleugnen sie ihn...“

### **22) Wer sündigt, kann nicht in den Himmel eingehen**

Joh 8:21 „Er sprach nun wieder zu ihnen: Ich gehe hin, und ihr werdet mich suchen und werdet in eurer Sünde sterben; wohin ich gehe, könnt ihr nicht hinkommen.“

Offb 21:27 „Und alles Unreine wird nicht in sie hineinkommen, noch derjenige, der Gräuelt und Lüge tut...“

### **23) Ein Christ ist eine neue Kreatur – alte Wege der Sünde gehören der Vergangenheit an**

Hes 36:26-27 „Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.“

2Kor 5:17 „Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

#### 24) Erlösung schafft eine Herzensvollkommenheit, die im Alten Testament nicht möglich war


Heb 7:19 „Denn das Gesetz hat nichts zur Vollendung gebracht – eingeführt aber eine bessere Hoffnung...“

Heb 10:14 „Denn mit einem Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.“

#### 25) Die Gott lieben, halten Seine Gebote

Joh 14:15 „Wenn ihr mich liebt, so werdet ihr meine Gebote halten.“

Joh 14:21 „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt...“

1Joh 2:3-4 „Und hieran erkennen wir, dass wir ihn erkannt haben: wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich habe ihn erkannt, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in dem ist nicht die Wahrheit.“ 



### In Knechtschaft der Sünde

„Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes?“ Röm 7:24

**D**ieses Bild stellt die schreckliche Tradition der früheren Tyrannen dar, die sich einer Strafe an ihren Feinden bedienten, die schlimmer als der Tod selber war. Sie ketteten einen lebendigen Gefangenen an einen toten Menschen.

Virgil sagte Folgendes über diese unmenschliche Vorgehensweise: „Die grausamen Herrscher haben eine neue und nie da gewesene Strafe erfunden – sie binden einen lebendigen Menschen an einen Toten, Hüfte an Hüfte, bis er an dem unausstehlichen

Verwesungsgestank ersticke und nach vergeblichen Befreiungsversuchen endlich den Geist aufgab.“ Diese Folterart hielt man für schrecklicher als lebendig verbrannt zu werden oder auf der Folterbank zu liegen oder sogar gekreuzigt zu werden.


Zweifellos war es diese Gewohnheit, auf die sich der Apostel Paulus in seinem Brief an die Römer bezieht. Kein anderes Bild könnte seine Gedanken besser veranschaulichen. Seinen Lesern war dieser Brauch bekannt. Es ist sehr wichtig, dass wir die Bedeutung dieses Bildes nachzuvollziehen versuchen.

Er sagt, dass er „in Gefangenschaft ... unter das Gesetz der Sünde“ gebracht und dadurch verwundet, besiegt und an diesen Leib des Todes angekettet worden sei. Die Seele befinde sich unter dem Gesetz oder der Macht der Sünde – ein verderbliches Elend. Ein böses Herz, unheilige Triebe, verdorbene Neigungen üben ihre Herrschaft aus.

Der Heilige Geist wirft Sein Licht in die Seele, und der Mensch erkennt, dass das Gesetz Gottes heilig, gerecht und gut ist – er will es gern erfüllen, sieht die Güte Gottes und

würde sich gern mit Ihm bekannt machen. Er sieht nun deutlich den Pfad, der zum ewigen Leben führt, und er ist gewillt ihn zu gehen. Wenn er jedoch das Gute tun will, ist das Böse allgegenwärtig. Wenn er sich dem Sitz der göttlichen Vollkommenheit nähern will, hält ihn etwas zurück. Sobald er den Weg des Lebens einschlagen möchte, wird er sich der Ketten bewusst, die ihn halten. Wenn er den einzelnen Gliedern dieser Kette folgt, findet er sich am Leib des Verderbens befestigt.

Die Seele ist nun bemüht, sich zu befreien, indem sie einige gute Werke tut, die sie schon Jahre zurück mal getan hatte. Dies macht jedoch alles nur schlimmer. Sie schaut nach Hilfe von Seiten der Freunde aus; nichtig ist jedoch jede Menschenhilfe! Der Mensch wendet sich an Mose, er versucht seinen äußeren Lebenswandel in Ordnung zu bringen, es zu reformieren, aber durch die Gesetzhandlungen ist er einfach unfähig sich zu befreien. Schließlich ruft er in der Bitterkeit des Herzens aus: „Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes?“

Und nun leitet ihn der Engel der Barmherzigkeit zum Zerstörer der Ketten, dem Vernichter des Todes, dem Besieger der Sünde, dem herrlichen Spender des Lebens und der Unsterblichkeit – Jesus, Immanuel, Gott mit uns. Der Erlöser erbarmt sich, die Befreiung von dem Sündenjoch vollzieht sich, und die Seele ist wie ein Vögelin dem Vogelsteller und seiner Falle entronnen und kann nun ein Siegeslied singen. 

- ausgewählt

# Ihr **MÜSST** von **Neuem geboren** werden

„Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen... Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von Neuem geboren werden“ (Joh 3:3,6-7).

Das Geheimnis ist gelüftet. Der Plan ist offenbart worden. Der Weg ist nun frei. Jesus Christus, „der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14:6), hat dem Menschen den Weg des Lebens gezeigt. Wenn wir jetzt in das Reich Gottes eintreten und uns die ganze Ewigkeit hindurch im Himmel erfreuen wollen, müssen wir von Neuem geboren werden.

Trotz der klaren Worte des Herrn scheint es aber in unseren Tagen viel Verwirrung auf diesem Gebiet zu geben. Manche Menschen meinen, dass sie den Himmel mittels ihrer eigenen Vorstellungen erreichen, andere wiederum halten sich für wiedergeboren, obwohl sie es nicht sind. Lasst uns den Schleier des Missverständnisses für immer von dem Thema heben, sodass Heuchler ohne Deckmantel für ihre Sünde bleiben, und diejenigen, die danach trachten Gott zu gefallen, eine biblische Erfahrung erlangen mögen.

Zuerst lasst uns in Betracht ziehen, was Jesus nicht gesagt hat...

Er sagte nicht: „Ihr müsst moralisch sein.“ Nein, moralisch gut sein reicht nicht aus. Wir können nicht unsere eigene Selbstgerechtigkeit vor Gott aufstellen. Er allein ist der Urheber der Erlösung. Er allein kann erretten. Zu solch einer Schicht von moralischen Menschen hat Jesus gesagt: „Ihr seid es, die sich selbst rechtfertigen vor den Menschen, Gott aber kennt eure Herzen, denn was unter den Menschen hoch ist, ist ein Gräuelpiel vor Gott“ (Lk 16:15). Die Worte des hebräischen Propheten sind zutreffend auf den heutigen Moralisten: „Wir alle sind wie ein Unreiner geworden und all unsere Gerechtigkeiten wie ein beflecktes Kleid. Wir alle sind verwelkt, wie das

Laub welkt, und unsere Sünden trugen uns davon wie der Wind“ (Jes 64:5).

Er sagte nicht: „Ihr müsst religiös sein.“ Ganz eindeutig nicht. Religion ist nicht genug. Kopfwissen bedeutet nichts. Höre die Worte von Jakobus (2:19): „Du glaubst, dass nur einer Gott ist? Du tust recht; auch die Dämonen glauben und zittern.“ Du Religiöser, was hast du mehr als diese Dämonen? Nein, sie sind dir gegenüber sogar ziemlich im Vorteil, denn deine Überzeugung von Gott beschränkt sich wahrscheinlich auf Glauben, aber ihre auf dem, was sie sehen. Sie glauben an Gott und sie fürchten Ihn. So erkennen wir, dass Religion allein von keinem Nutzen ist.

Nun lasst uns in Betracht ziehen, was Jesus gesagt hat: „Ihr müsst von Neuem geboren werden.“ Ihr müsst. Ihr müsst, oder ihr könnt nicht in das Reich Gottes hier und droben eingehen. Es gibt keinen anderen Weg.

Jesus spricht nicht von einer natürlichen Geburt, sondern einer geistlichen. Jeder Mensch bedarf einer geistlichen Geburt oder Regeneration, denn alle sind tot in Übertretungen und Sünden. „Denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes“ (Röm 3:23). „Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben“ (Röm 5:12). Von Neuem geboren zu sein, heißt von diesem geistlich toten Zustand umgewandelt zu werden, „auferweckt“ oder lebendig gemacht zu werden (Eph 2:1), oder „in rechter Weise nüchtern“ zu werden und nicht zu sündigen (1Kor 15:34).

Diese neue Geburt kann aus menschlichem Willen allein nicht geschehen. Der wirkende Wille und die Kraft Gottes werden benötigt, um die Seele in Gerechtigkeit wiederherzustellen. Es ist mehr als nur Kopfwissen oder bloßer Glaube an Jesus Christus nötig. Es wird ein aktiver Glaube und ein Empfangen von Ihm verlangt. „So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu

werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus Geblüt, auch nicht aus dem Willen des Fleisches, auch nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“ (Joh 1:12-13). Echte Reue, ein Absagen von aller Sünde und Gehorsam dem Gebot Jesu: „Geh hin und sündige von jetzt an nicht mehr!“ (Joh 8:11) sind die Voraussetzungen.

Falsche Lehrer sind heutzutage sehr damit beschäftigt, unbesonnenen Seelen zu erzählen, dass Christen nicht anders können, als jeden Tag mehr oder weniger zu sündigen. Das ist eine niederträchtige Lüge und gegensätzlich zu dem Wort Gottes. Die wahrhaft regenerierte Seele sündigt nicht, sondern steht durch die Gnade Gottes über der Sünde.

Wenn eine Seele von Neuem geboren ist, wurde der Same der Gerechtigkeit in das Herz gepflanzt und dies macht es ihr unmöglich zu sündigen und dabei noch die regenerierende Erfahrung zu behalten. „Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist“ (1Joh 3:9). Folglich muss jeder, der sündigt von Neuem geboren werden.

Jemand mag sagen: „So ist es nicht. Es ist nur menschlich, dass man sündigt. Wir können es nicht verhindern, dass man ab und zu fällt.“ Arme, geblendete Seele! Der Zweck der neuen Geburt ist, dich zu einer neuen Kreatur zu machen, einer, in der Sünde und Versuchung keine Macht haben. „Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“ (2 Kor 5:17).

„Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes“ (1Petr 1:23). Du kannst keine Erfahrung der Wiedergeburt vorgeben, die dem Maßstab des Wortes Gottes nicht gerecht wird, da die Erfahrung nur durch Erfüllung der Bedingungen Seines Wortes zu erlangen ist.

Von Neuem geboren zu sein umfasst mehr, als nur das Ende von äußerlichen Erscheinungen der Sünde, solche wie Fluchen, Lügen, Trinken, Unzucht, Ehebruch, usw. Es ist nicht nur eine bloße Reformation. Es ist eine Transformation der Seele durch die Macht des Heiligen Geistes. Jede beliebige Person kann sich selbst reformieren, aber es bedarf einer göttlichen Wirkung der Gnade, damit die Seele regeneriert, d. h. neugemacht wird.


Diese Erlösung schafft solch ein gründliches Werk im Herzen.

E.E. Byrum erklärte die neue Geburt folgendermaßen: „Die Veränderung ist so grundlegend wie die natürliche Geburt eines Säuglings.“

Wie steht es mit deiner Seele heute? Hast du die radikale Veränderung der neuen Geburt erlebt? Wenn noch irgendein Zweifel darüber besteht, kannst du ihn heute beseitigen.

Sündigst du immer noch? Wenn dem so ist, bist du zwar ein Kind, aber nicht Gottes, sondern des Teufels. „Wer die

*Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an... Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels...“ (1Joh 3:8,10). Du brauchst eine neue Geburt.*

Trotz deines religiösen Bekenntnisses sagt Jesus zu dir: „Ihr müsst von Neuem geboren werden.“ Wir bitten dich in Gottes Namen: Mach Schluss mit der Sünde, suche eine biblische Erfahrung, und habe Freude an dem wunderbaren Licht und dem Frieden des neugeschaffenen Lebens! 

- Br. Daniel Eichelberger

## Versammlungsberichte

### Nepal

Wir sind sehr dankbar, dass der Herr es uns – Br. Marcus Benion und mir – möglich gemacht hat, Nepal zu besuchen (17. - 28. Januar). Es war schön, in einem



derart in Götzen dienst verstrickten Land noch einige Christen anzutreffen, die dem wahren Gott dienen.

Wir konnten dort an verschiedenen Orten des Kathmandu-Tales Versammlungen halten (etwa 20-25 Personen waren jedes Mal zugegen).

Das Feld ist wirklich reif zur Ernte, wie Jesus gesagt hatte. Wir trafen viele, die genug von der Hindu-Religion hatten und sich fragten, ob es nicht sowieso alles nur ein Aberglaube wäre; und sie wünschten Christen zu werden. Wir bitten Gott, dass Er all jene segnen möge, die Ihm inmitten der Verfolgung seitens der Familienangehörigen zu dienen versuchen. Wir wünschen, dass Er Sein Werk vergrößern möchte, bis jede wahrheits-suchende Seele befriedigt worden ist.

In Ihm,  
Br. John Strizu

### Ohio, USA

Wir schätzen das Wirken des Heiligen Geistes in dieser Endzeit, indem Er Sein Volk herauf ruft und in einen Leib versammelt. Die Gemeinde Gottes steht gegen die Sünde und Unreinheit; sie lässt das Licht auf das Übel des Sektentums strahlen.

Wir danken Gott für eine geisterfüllte Versammlung, die Br. Daniel Layne vom

4. bis 11. Februar hier in Greenville/Ohio gehalten hat. Die Predigten waren scharf und direkt und erwiesen sich als Speise für die Seelen. Etwa 450 Heilige aus Alaska, Indiana, Kalifornien, Oklahoma, Wisconsin und Ontario/Kanada kamen zu diesen Versammlungen und unterstützten sie. Wir sind dankbar für alles, was der Herr während dieser Gottesdienste tun konnte und was Er für die Ortsgemeinde in Greenville tut.

Während die Nationen toben und der Wahrheit widerstehen und mit allen Kräften dieses Wirken Gottes zum Stillstand zu bringen suchen, ist der Herr doch in dieser Wiederherstellungszeit dabei, durch alle Völker zu gehen und Seelen aus dem Sektentum herauszuführen. Die Heiligen freuen sich in dieser Zeit der Erquickung und erwarten das baldige Kommen ihres Heilandes, Jesus Christus.

Glücklich in dem Abendlicht,  
Br. Ray Tinsman

### Baden-Württemberg, Deutschland

Begeisterter Jubelruf ist unter den Heiligen des Höchsten zu hören, indem sie Augenzeugen der Erfüllung der Prophetie Jesajas sind, der voraussah, dass am Ende der Tage der Berg des Hauses des Herrn feststehen wird auf dem Gipfel der Berge und erhaben sein wird über die Hügel. Nicht länger braucht sich Gottes heiliges Volk beschämt verborgen zu halten, sondern es kann gemeinsam mit allen Nationen zum Gipfel aller Gipfel strömen.

Aufs Neue ertönt von hier die klare Weisung für Zion und das reine Wort des Herrn. Um dies zu vernehmen, versammelten sich die Kinder Gottes in der Zeit vom

## Kontaktadressen

### Deutschland

Heilbronn, Baden-Württemberg  
Br. Karl Anselm  
(07136) 204 01

Pforzheim, Baden-Württemberg  
Br. Viktor Dietrich  
(07232) 66 12

Gifhorn, Niedersachsen  
Br. Alexander Kähm  
(05372) 67 66

Herford, Nordrhein-Westfalen  
Br. Waldemar Scheling  
(05223) 423 88

### Manitoba, Kanada

Geschw. Wieler  
(204) 320-9091

### Ontario, Kanada

Br. Heinrich Hildebrandt  
(519) 765-2331

### Chihuahua, Mexiko

Br. Ben Dyck  
(625) 584-1250

### Durango, Mexiko

Br. Isaac Thiessen  
(677) 879-4572

### Kalifornien, USA

Br. Daniel Layne  
(909) 985-5759

## Termine 2007

### Griechenland

8. - 13. Mai

### Ohio, USA

2. - 10. Juni

### Manitoba, Kanada

2. - 8. Juli

### Chihuahua, Mexiko

5. - 12. August

### Israel & Ägypten

2. - 13. September

12. bis 18. Februar. Täglich war uns der Himmel geöffnet und wir hörten Gott, der durch Seinen Boten, Br. Stephen Hargrave, zu uns sprach. Gottes Geist war in jedem Gottesdienst gegenwärtig und erforschte die Herzen, indem die Botschaften mit Freimut und göttlicher Salbung verkündigt wurden.

Wir danken dem Herrn, dass Er dabei ist, Seelen zu bearbeiten und für die Ewigkeit zuzubereiten. Nicht nur den Heiligen werden diese Tage in Erinnerung bleiben, auch die Besucher werden nicht so schnell vergessen, was sie hier gehört und gesehen haben. Möge der Heilige Geist weiter an ihren Seelen arbeiten und sie die volle Wahrheit erkennen lassen.

Frohlockend auf dem Berg Zion,  
Schw. Doreen Tovstiga

### Durango, Mexiko

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf die Zeit im Februar (20. - 25.) zurück, wo der Herr uns hier in Durango/Mexiko gesegnet hat. Br. Daniel Layne diente uns als Evangelist.

Uns scheint diese Versammlung gesegnet und erbaulicher als je zuvor gewesen zu sein. Heilige aus Chihuahua, Zacatecas, Baja California und Kalifornien kamen zur Unterstützung dieser Versammlungen. Viele Besucher aus der Gegend kamen zu den Gottesdiensten, manchmal waren es bis zu 50 Personen, viele Mexikaner aus den umliegenden Ranchos eingeschlossen. Fünf Personen ließen sich taufen.

Der Herr segnete reichlich das gepredigte Wort, das sowohl an die Sünder, als auch an die Heiligen gleichermaßen gerichtet wurde. Wir wurden unter anderem ermahnt und dazu angespornt, Gott von ganzem Herzen zu dienen, während sich die Sünder für die Botschaft der radikalen biblischen Erlösung öffneten.

Diese Versammlung brachte eine große Bewegung in der Ortschaft mit sich. Lasst uns weiter für diejenigen beten, zu denen der Geist Gottes während dieser Zeit gesprochen hat. Lasst uns auch weiter für die wunderbare Wahrheit beten, die hier gepredigt wurde, und dass der gestreute Samen als ein starkes Werk der Gemeinde Gottes aufgehen möge. Gott sei Dank für die geretteten Seelen und für das, was Er in dieser Abendzeit tut!

Br. Isaac Thiessen

### Philippinen

Die alljährlichen Versammlungen in den Philippinen (3. - 13. März) standen unter dem Segen und der Leitung Gottes. Wir freuten uns überaus, wieder mit den Heiligen zusammen sein zu können. Gott

half uns vom allerersten Augenblick und öffnete viele Wege für fruchtbare Arbeit. Wir vielen eine Hilfe sein, die wir vorher nie getroffen hatten.

Wir empfinden, dass Gott die Philippinen wirklich aufrüttelt. Er will diese gegenwärtige Wiederherstellung der Wahrheit Gottes auf der ganzen Erde. Wir trafen einige wunderbare Heilige, die aufrichtig an den tieferen Dingen Gottes interessiert waren und hatten gute Gemeinschaft im Geist. Wir hatten eine maximale Zuhörerschaft von 170 Personen in einigen unserer Got-



## Wer wird mich befreien?

Fortsetzung von Seite 1

wird, so werdet ihr wirklich frei sein.“

Mit triumphierender Freude setzt Paulus sein Zeugnis in Römer 8 fort, das er in Kapitel 7 begonnen hat: „Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich (engl. mich) frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.“ Wer wird mich retten? Herrlich! Erhebt den Namen Jesu! Oh, welch ein Heiland! „Er wird sein Volk erretten von seinen Sünden.“ (Mt 1:21b).

„...dass er geoffenbart worden ist, damit er die Sünden wegnehme...Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht...Kinder, niemand verführe euch...Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte“ (1 Joh 3:5-8).

Es besteht kein Zweifel daran, dass Jesus den Zweck erfüllt hat, für den Er gekommen ist.

Zu sagen, dass man nicht frei von Sünde leben kann, heißt die Macht Jesu Christi zu verleugnen. Und doch überwiegt heute weit und breit das Zeugnis bekennender Christen, dass die Sünde über sie herrscht und dass es eine Unmöglichkeit sei, frei von Sünde zu leben, solange wir in dieser Welt sind. Was für eine abscheuliche Verunehrung für den mächtigen Sohn Gottes! Was für eine Entstellung des herrlichen Evangeliums Jesu Christi! Was für eine jämmerliche Botschaft, die man der sündenbeladenen Menschheit vermittelt! Soll das die große Freude für alle Menschen sein, die die Engel so priesen? NEIN!

Der Apostel Paulus gebrauchte das

tesdienste in San Jose, und es scheint, je öfter wir dorthin kommen, desto größer wird das Interesse der Bewohner.


Wir sind als eine Gruppe von 17 Personen dorthin geflogen, darunter eine Anzahl von Predigern und Sängern. Wir gedenken bald wieder nach den Philippinen zu gehen und sind gespannt auf das, was der Herr tun wird. Wir schätzen den Einsatz von Br. Severino Villanueva und die Treue der Heiligen, die entschieden für den Leib Christi einstehen.

Br. Daniel Layne

Wort „retten“. „Wer wird mich retten?“ (andere Üs: „Wer wird mich jemals aus dieser Gefangenschaft befreien?“) Er sagte nicht, wer wird mir vergeben, obwohl er natürlich auch Vergebung brauchte. Er erkannte, dass ein Heilmittel nötig war, um an das Geschwür der Sünde zu gelangen und sie mit der Wurzel zusammen herauszuziehen. Ja, die Sünde musste besiegt werden. Paulus fand den Überwinder Jesus Christus und war nie mehr derselbe geblieben.

Lies einmal die Schriften von Paulus. Elend und gebunden vor der Erlösung, konnte er später bezeugen und lehren, dass wir in Christus mehr als Überwinder sind. Er lebte heilig und gerecht und untadelig, hatte ein Gewissen, frei von Vergehungen gegen Gott und Menschen, war frei gemacht von Sünde und gab bekannt: „Sollen wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunehme? Das sei ferne! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben?“ (Röm 6:1-2).

Ist es nicht erstaunlich, dass wenn die Bibel fragt: „Sollen wir in der Sünde verharren?“, die bekennende religiöse Welt darauf besteht: „Ja, wir müssen!“; obwohl die Bibel die Antwort gibt: „Dies sei ferne!“? Und wie kommt es, dass wenn die Bibel feststellt, ein Christ müsse der Sünde gestorben sein, die meisten Bekenner noch immer in der Sünde leben? Wir können hierbei nur den Schluss ziehen, dass die „Haupttrichtung Christentum“ überhaupt kein Christentum ist, sondern das Ergebnis eines „anderen Evangeliums“ und eines „anderen Jesus“.

„Gott ist wahrhaftig, jeder Mensch aber Lügner.“ „Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde.“ 

- Schw. Susan Mutch